



## Schmetterlingsfreundliche Gärten in Oldenburg 2011



Mitmachen & gewinnen!



### Und das gibt es zu gewinnen:



#### 1. Preis:

ein Naturerlebnis-Wochenende auf dem NABU Gut Sunder für 2 Personen im Wert von 300 € (freie Terminwahl).



#### 2. Preis:

ein Einkaufsgutschein für die Bioland-Kräuterei in Oldenburg im Wert von 50 €.



#### 3. Preis:

das Bestimmungsbuch »Der neue Kosmos Schmetterlingsführer« von Heiko Bellmann im Wert von 26,90 €.

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf, um eine Gartenbesichtigung zu vereinbaren. Dann wird eine fachkundige Jury Ihren Garten hinsichtlich seiner Schmetterlingsfreundlichkeit bewerten und Ihre Fragen zur Gartengestaltung gern beantworten. Voraussichtlich im Oktober 2011 wird die Preisverleihung stattfinden.

### Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2011. Teilnehmen dürfen alle Gartenbesitzer im Bereich der Stadt Oldenburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.



#### Impressum

Herausgeber: NABU Oldenburger Land, Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel: 0441-25600, mail@nabu-oldenburg.de, www.nabu-oldenburg.de, März 2011.  
Eine Initiative der Schmetterlings-AG des NABU Oldenburger Land.  
Gestaltung & Layout: Elke Freese, zikaplan | FÜR GRAFIK & ÖKOLOGIE, www.zikaplan.de.  
Fotos: Helmut Dumke, Elke Freese, Carsten Heinecke, Elisabeth Woerner.



Bitte hier abtrennen.

Ausfüllen, absenden oder einfach im NABU-Büro abgeben.  
Öffnungszeiten: Mo - Do, 15.00 - 17.00 Uhr.

Ich nehme teil am Wettbewerb



Name: .....

Postleitzahl, Straße und

Hausnummer: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Bitte  
freimachen

NABU Oldenburger Land

Schlosswall 15

26122 Oldenburg



## Hinter Oldenburger Gartenzäunen

Sie mögen Schmetterlinge und haben Ihren Garten schmetterlingsfreundlich gestaltet? Dann nehmen Sie Teil an unserem **Preis Ausschreiben** für

»Schmetterlingsfreundliche Gärten in Oldenburg« !

Sie legen Wert auf eine naturnahe Gartengestaltung ohne »Chemie« und lassen auch hier und da verwilderte Ecken zu? Bunte Blumenbeete bieten in Ihrem grünen Domizil ein gutes Nektarangebot für Falter? Durch eine vielfältige Auswahl heimischer Pflanzen haben Sie dafür gesorgt, dass auch die Schmetterlingsraupen genügend Nahrung finden?



Blühender Efeu ist ein Schmetterlingsmagnet.

Einige Schmetterlingsarten überwintern als Falter in Gartenhäuschen, in Kellern oder auf Dachböden.

Fallobst ist eine willkommene Nahrungsergänzung, wenn der Blütenreichtum im Spätsommer und Herbst nachlässt.

## Im schmetterlingsfreundlichen Garten ...

- saugen Tagfalter gerne den Nektar von Schmetterlingsflieder, Disteln, Wildem Dost (Oregano), Minzearten oder Flammenblumen.
- lieben Nachtfalter ebenso den Schmetterlingsflieder besonders aber Geißblatt, Nachtkerzen, Wasserdost oder auch blühende Gräser.
- schaffen Blumenbeete, Kräuterspiralen, Wildwiesen, ungeschnittene Hecken, einzelne Sträucher, Teiche und verwilderte Ecken eine Lebensraumvielfalt für viele verschiedene Schmetterlingsarten.
- sind ungefüllte Gartenblumen gute Nektarspender - gefüllte Sorten sind in vielfacher Hinsicht für Insekten ungeeignet.
- sind die Blüten von Weiden wichtig für die ersten Schmetterlinge im Frühjahr und blühender Efeu ist eine wertvolle Kost im Herbst.
- bieten heimische Gräser, Kräuter, Stauden und Gehölze den Raupen ausreichend Nahrung, denn exotische Pflanzen werden selten befallen.
- bestehen Schnitthecken aus Rotbuche, Weißdorn Schlehe oder Liguster und nicht aus standortfremden Gehölzen wie beispielsweise Lebensbaum (Thuja).
- ist Fallobst eine wichtige Nahrungsergänzung im Spätsommer und Herbst nicht nur für Schmetterlinge.
- bieten Falllaub, stehengelassene Pflanzenstängel oder Reisighaufen Überwinterungsplätze für Raupen und Puppen.
- dienen Gartenhäuschen, Dachböden oder Keller als Unterschlupf mit Ein- und Ausflugmöglichkeiten für überwinternde Falter wie Tagpfauenauge, C-Falter oder Kleiner Fuchs.
- wird auf Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger und Pflanzerde auf Torfbasis verzichtet, denn diese schädigen den ökologischen Haushalt nachhaltig.



Weitere Informationen im Internet unter [www.falteralarm.de](http://www.falteralarm.de).

